Damen Landesklasse Gr. 1

TSV Neuenstein : SpVgg Oedheim
Samstag, 04.03.2023, 18:00 Uhr

Remis zwischen dem TSV Neuenstein und der SpVgg Oedheim

Jubel herrschte am Samstagabend, als Sarah Schwartz nach ca. 3 Stunden den Matchball für die SpVgg Oedheim im Spiel der Damen Landesklasse Gr. 1 eiskalt nutzte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TSV Neuenstein. Das Heimteam konnte im 10. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Einzel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TSV Neuenstein nun ein Punkteverhältnis von 11:9 in der Tabelle auf, während der die SpVgg Oedheim 3: 15 Punkte hat.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los: Lehmann / Lehmann machten mit Schwartz / Sanden beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des ersten Satzes, als Lehmann / Lehmann mit einem 11:0 über Schwartz / Sanden hinwegfegten. Mit nur einem Satzverlust gingen Rohloff / Karle gegen Schwab / Zsebedits durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Franziska Rohloff das Spiel, welches im Vorhinein auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Svenja Sanden abgab und eine Niederlage kassierte. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Zwei Sätze lang fand Gloria Lehmann gegen Sarah Schwartz das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahentin sich umstellte und das Spiel doch noch mit 8:11, 10:12, 11:8, 11:5, 11:9 gewann. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Schwartz mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Larissa Lehmann daraufhin gegen Veronika Zsebedits. Rena Karle hatte im Einzel gegen Mara Schwab am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Bei der wenig später folgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Sarah Schwartz hatte Franziska Rohloff nur im ersten Satz eine Chance. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Gloria Lehmann die Partie gegen Svenja Sanden noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Larissa Lehmann beim 2:3 gegen Mara Schwab. Das Spiel verlor Lehmann dennoch im 5. Satz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:4. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Rena Karle und Veronika Zsebedits, die Rena Karle letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Karle endete. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Sarah Schwartz konnte Larissa Lehmann anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Gekämpft bis zum Schluss hatte nachfolgend Franziska Rohloff im Match gegen Mara Schwab, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Rohloff ihre Favoritenrolle, die sie auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht bestätigen konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Passende spielerische Mittel hatte daraufhin Gloria Lehmann letztlich an der Hand, um Veronika Zsebedits zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Lehmann nun bei 9:13, während Zsebedits bislang 8 Siege und 10 Niederlagen zu verzeichnen hat. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.03.2023 (23:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Rena Karle und Svenja Sanden holten am Ende eines langen Punktspiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Rena Karle, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Svenja Sanden verlor. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Durch dieses Unentschieden hat der TSV Neuenstein in der Saison nun 5 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 19.03.2023 gegen den SV Westgartshausen II an. Für die SpVgg Oedheim steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV Westgartshausen II am 11.03.2023 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 3:15 geht.

Statistik:
TSV Neuenstein
Doppel: Lehmann / Lehmann 1:0, Rohloff / Karle 1:0
Einzel: F. Rohloff 0:3, G. Lehmann 2:1, L. Lehmann 1:2, R. Karle 2:1
SpVgg Oedheim
Doppel: Schwartz / Sanden 0:1, Schwab / Zsebedits 0:1
Einzel: S. Schwartz 3:0, S. Sanden 2:1, M. Schwab 2:1, V. Zsebedits 0:3

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.03.2023 (23:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").